

ZISTERSDORFER RATHAUSPOST

OKTOBER 2004

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 143

An einen Haushalt.

Verlagspostamt 2225 Zistersdorf

P.b.b. 32466W91

Orchesterverein und Kirchenchor: Konzert mit regionaler Unterstützung

Das Herbstkonzert 2004 der Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung wird am 16. Oktober zum

terstützung erfolgt durch Mitglieder der Kirchenchöre aus Großinzersdorf, Loidesthal und Sierndorf sowie



Das Streicherensemble unseres Orchestervereines Zistersdorf und Umgebung beim Konzert am 28. März 2004 im Festsaal der Sparkasse

sechsten Mal gemeinsam mit dem Kirchenchor Zistersdorf veranstaltet. Heuer kann der Kirchenchor Zistersdorf auf regionale Verstärkung hinweisen: Un-

durch begeisterte Sänger der Region. Erstmals werden auch junge Musiker der Musikschule Zistersdorf im Volks- und Hauptschulalter ihr Können

an den Instrumenten vorführen. Die Nachwuchsarbeit zählt Josef Haberle, der musikalische Leiter des Vereins, zu einer der Hauptaufgaben der Vereinsarbeit: Während bisher die musikbegeisterte Jugend ihre Fertigkeiten an den Instrumenten bei den Ensemble- und Solistenkonzerten jeweils im Frühjahr im Festsaal der Sparkasse gezeigt haben, ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, den Nachwuchs ins Orchester zu integrieren.

Zistersdorf zählt neben Gänserndorf und Hollabrunn zu den wenigen Städten des Weinviertels, in denen es noch ein Orchester im klassischen Sinn (gegründet im Dezember 1963) gibt. Diese Ausnahmestellung hat zur Folge, dass es sich nicht nur aus Musikern von Zistersdorf und den Nachbargemeinden zusammensetzt, sondern die wöchentliche Probenarbeit auch einigen Musikern wert ist, aus weiter entfernten Orten bis Laa an der Thaya anzureisen.

Beim Herbstkonzert gelangen unter anderem Werke von Haydn, Mozart und Schubert zur Aufführung (Samstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Kulturhaus).

Überblick

Kindergarten

Jedes Kind darf mit drei Jahren den Kindergarten besuchen. Die zwei Halbjahrestermine für den Eintritt gibt es nicht mehr. *Seite 2*

Sperrmüll

Nach dem Bringsystem kann der Sperrmüll der Haushalte zu den Sammelstellen gebracht werden. Die Herbstsammmlung wird zwischen 21. Oktober und 5. November durchgeführt. *Seite 3*

Fahrpläne

Zu welchen Zeiten fahren Linienbusse zu den nächstgelegenen Bahnhöfen. Und wann gibt es eine Verbindung für die Heimfahrt? Eine Übersicht zum PostBus-Fahrplan. *Seite 4*

Mais-Schädling

Der Maiswurzelbohrer breitet sich weiter aus. Die Bezirkshauptmannschaften wollen mit Transportbeschränkungen die Ausbreitung stoppen. *Seite 5*

Volljährig

An 114 Jugendliche aus fünf Gemeinden erhalten im Rahmen einer Feier im Rathaus Zistersdorf ihren Jungbürgerbrief. *Seite 6*

Verleihstelle Zistersdorf: Jede Woche sechseinhalb Verleihtage

Die Verleihstelle von ZweiRad-FreiRad im Hotel-Restaurant am Steinberg wird gut angenommen. Und das, obwohl beim Bericht im September ein Fehler unterlaufen ist:

Den Mittwoch-Ruhetag gibt es nicht! Das war eine Falschmeldung. Und selbst am Dienstag, so versichert Hotel-Chef Kurt Windsteig, werden am Vormittag Fahrräder an begeisterte Pedalritter verliehen.



Wie ich es sehe

B 40-Sanierung ohne Winterpause

Auf den ersten Blick löst der Umstand vermutlich Kopfschütteln aus: Bisher hat die Gemeinde auf eine rasche Sanierung der Fahrspur auf der B 40 am Steinberg gedrängt. Vorgehen war, mit den Erdarbeiten für die Absenkung der B 40 im Spätherbst zu beginnen.

Von der Gemeinde wurde ersucht, mit der Straßensanierung erst nach der Winterpause zu beginnen, weil es wenig Sinn hat, im Herbst mit dem Abtragen der Straße zu beginnen und dann eine Winterpause einzulegen.

Das hätte bedeutet, dass in den Wintermonaten der Verkehr über Windisch Baumgarten umgeleitet worden wäre. Daher hat die Gemeinde alles in Bewegung gesetzt, um mit dem Baubeginn noch zuzuwarten. Akzeptieren wir lieber auch im kommenden Winter noch diese Fahrbahnverengung auf der B 40, um dann bei kürzerer Bauzeit im Jahr 2005 diese Großbaustelle zu beginnen und abzuschließen.

Mit dieser Lösung ist sowohl den Bewohnern von Windisch Baumgarten als auch den Verkehrsteilnehmern auf der B 40 geholfen, auch wenn das bedeutet, über die Wintermonate weiterhin eine Engstelle zu haben.

Gemeindelexikon

Jedes Kind darf mit drei Jahren den Kindergarten besuchen

„Vom Standpunkt der Kindergartenpädagogik ist es besser, wenn jedes Kind ab dem dritten Geburtstag den Kindergarten besuchen darf.“ Diese Aussage einer Expertin des Landes im Juli überraschte wohl viele in unserer Gemeinde.

Bisher herrschte (unbestritten) die Meinung vor, dass es besser ist, wenn der Neubeginn der Jüngsten in den Kindergärten halbjährlich erfolgt. Dann gibt es nur zwei Eingewöhnungsphasen im Jahr und nicht ein ständiges Kommen von „Neuen“, die erst ihren Platz in der Gruppe finden bzw. sich eingewöhnen müssen.

Die Aufnahmerichtlinien für den Kindergartenbesuch wurden daher vom Gemeinderat umgehend (am 30. August 2004) abgeän-

dert: Jedes Kleinkind darf mit seinem dritten Geburtstag den Kindergarten besuchen. Die Entscheidung, ob für das Kind der Einstieg optimal ist (zum Beispiel, weil Ferien unmittelbar bevorstehen) oder ob noch weiter zugewartet werden soll, obliegt den Eltern.

In Zukunft werden daher in den drei Kindergärten mehr als drei Geburtenjahrgänge betreut werden. Das ist deshalb möglich, weil auch in unserer Gemeinde die Geburtenzahlen stark abnehmen.

Wenn allerdings alle Dreijährigen mit dem dritten Geburtstag den Kindergarten besuchen wollen, könnte es mit den Plätzen für Neuaufnahmen (im Kindergarten Zistersdorf) kurz vor den Sommerferien knapp werden.

In Kürze

Heurigenkalender: Abgesagt wurde der Buschenschank der Familie Lehner aus Großinzersdorf 209 vom 18. Oktober bis 7. November.

Rattengift: Gift zur Bekämpfung von Ratten wird im Bauhof gelagert. Es kann zu den Zeiten der Problemstoff-Übernahme kostenlos abgeholt werden.

Textilien: In allen Mitgliedsgemeinden des Umweltverband wird auf das Sammelsystem mit Behältern von Humana umgestellt, wie dies in unserer Gemeinde bereits seit drei Jahren durchgeführt wird.

Marschmusik: Mit 95 von 100 Punkten erzielte der Musikverein Stadt Zistersdorf ein hervorragendes Ergebnis bei der Bezirkswertung. Im Hof des Schlosses Jedenspeigen gab es für die Zisterdorfer Kapelle tosenden Applaus von hunderten Musikerkollegen.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	praktischer Arzt	Zahnarzt	Telefon
10.10. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Schöfberger (Wolkersdorf)	02245/3520
17.10. -	Dr. Hebar	Dr. Busoi (Strasshof)	02287/5079
24.10. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
26.10. -	Dr. Schönauer	Dr. Safai-Siahkali (Dürnkrot)	02538/80877
31.10. -	Dr. Schönauer	Dr. Kanaan (Zistersdorf)	02532/81414
1.11. -	Dr. Hebar	Dr. Höberth (Laa/Thaya)	02522/7797
7.11. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Kolarik (Mistelbach)	02572/2202
14.11. -	Dr. Schönauer	Dr. Schönauer (Asparn/Zaya)	02577/8288
21.11. -	Dr. Hebar	Dr. Zikowsky (Deutsch Wagram)	02247/2500
28.11. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Krizan (Untersiebenbrunn)	02286/3390

Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220), Dr. Schönauer (2469)
 Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

Sperrmüll im Herbst: Übernahme bei den neun Sammelstellen

Die Sperrmüllabfuhr im Herbst wird nach dem Bringsystem durchgeführt. Restmüll, der für den Einwurf in die Tonne zu groß ist, wird zu den vorgegebenen Zeiten bei den Sammelstellen übernommen und entsorgt.



Nicht zum Sperrmüll zählen Altstoffe (Kunststoffverpackungen, Karton, Papier, Verpackungsglas), Teile von Autos und landwirtschaftlichen Maschinen, Reifen, Draht, Geschirr, Gartenabfälle), Problemstoffe (verschmutzte Farbbehälter, Batterien, Kühlgeräte)

Problemstoffe

werden jeden Dienstag von 13.00 bis 16.00 und jeden Samstag von 8.00 bis 11.30 im Sammelzentrum an der Umfahrungsstraße übernommen. (Zu diesen Zeiten werden bei der Kläranlage Zistersdorf Grünschnitt und Gartenabfälle entgegen genommen.)

Autowracks

können im Rathaus zur Abholung angemeldet werden. Dafür ist ein Entsorgungsbeitrag (für PKW 29 Euro) zu bezahlen und der Typenschein des Fahrzeuges vorzulegen.

Die Übernahmetermine

Blumenthal:

21. Oktober, Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr
vor Gasthaus Wöber

Eichhorn:

4. November, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindehaus

Gaiselberg:

22. Oktober, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
vor dem Schulgebäude

Gösting:

4. November, Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr
vor dem Gemeindezentrum

Großinzersdorf:

27. Oktober, Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Untertort bei der großen Brücke

Loidesthal:

21. Oktober, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Lagerhaus-Gelände Loidesthal

Maustrenk:

29. Oktober, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Parkplatz neben Gemeindezentrum

Windisch Baumgarten:

27. Oktober, Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr
Platz bei der Kapelle

Zistersdorf:

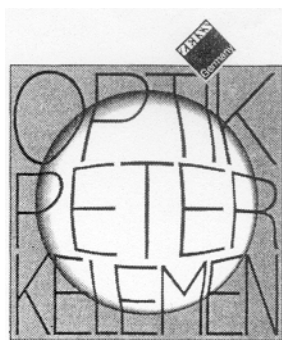
5. November, Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
Bauhof, Umfahrungsstraße

Alte Sachen wiederverwenden

Wieder verwenden, statt wegwerfen – Der Sportverein Erste Bank Zistersdorf möchte heuer der Herbstabfuhr von Sperrmüll Konkurrenz machen und bittet, noch verwendbare Sachen dem Verein zu überlassen.

Beginnend mit 2. Oktober wird der Sportverein an den fünf Samstagen im Oktober im Haus Hanggasse 50a (neben dem Stiegenaufgang zum Kulturhaus) jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Übernahmestelle noch brauchbare Sachen einrichten. Neben Überlegungen des Umweltschutzes wird nach Abschluss dieser Sammlung ein Flohmarkt vorbereitet.

Der Erlös fließt in die Vereinskasse und wird für weitere Investitionen in Einrichtungen am Sportplatz verwendet.



Optik

PETER KELEMEN

Kirchenplatz 14

2225 Zistersdorf

Tel. 02532/2873 Fax 02532/2990

IHR SPEZIALIST FÜR

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Postbus fährt nach einem neuen Fahrplan

Alle Busverbindungen zu Nordbahn und Schnellbahn

Der Postbus fährt seit Schulbeginn nach einem neuen Fahrplan. Für das östliche Weinviertel gab es zahlreiche Gespräche mit Vertretern der Verkehrsverbände, um Verbesserungen und Fahrpläne aufeinander abzustimmen. Der Forderung, dass jede Gemeinden für die

Kostendeckung jeder Linie einen Beitrag leisten muss, der sich aus der Auslastung jeder Linie errechnet, wurde nach einigen Verhandlungen vorerst einmal ausgeklammert.

Die Frage, wann eine Verkehrslinie geführt wird, ist aus den vielen Zahlen in den Ta-

bellenden der Fahrpläne nicht immer einfach zu beantworten. Als Service für die Bewohner unserer Gemeinde eine Aufstellung, zu welchen

Zeiten von Zistersdorf die nächstgelegenen Bahnhöfe (Mistelbach und Drösing) für Fernverbindungen erreicht werden können.

Von Zistersdorf nach Mistelbach

Abfahrt	Ankunft	Bemerkungen
5.07	5.30	an Werktagen außer Samstag
5.56	6.23	an Werktagen
7.21	7.46	an Werktagen
9.01	9.53	an Werktagen (fährt übers Zayatal)
10.01	10.26	an Werktagen
10.01	10.53	nur an Sonntagen (fährt übers Zayatal)
11.00	11.52	an Werktagen außer Samstag (fährt übers Zayatal)
12.50	13.42	an Werktagen (fährt übers Zayatal)
12.56	13.21	an Werktagen
13.57	14.22	an Sonn- und Feiertagen
14.09	14.34	an Werktagen
17.55	18.47	an Werktagen (fährt übers Zayatal)
18.09	18.34	an Werktagen außer Samstag
18.57	19.22	täglich außer Samstag

Abfahrt von Zügen in Mistelbach:

5.37, 6.27, 8.07, 10.07, 11.07, 12.07, 14.07, 15.07, 19.06, 20.07

Von Zistersdorf nach Drösing

Abfahrt	Ankunft	Bemerkungen
4.32	4.48	an Werktagen außer Samstag
5.12	5.29	an Werktagen
6.07	6.24	an Werktagen
6.30	6.47	an Werktagen
8.25	8.42	täglich
11.25	11.42	an Schultagen außer Samstag
12.25	12.42	an Werktagen
13.30	13.47	an Werktagen außer Samstag
14.30	14.47	an Werktagen außer Samstag
15.30	15.47	an Werktagen
16.30	16.47	an Werktagen außer Samstag
17.30	17.47	an Werktagen außer Samstag
17.41	17.58	an Sonn- und Feiertagen
18.30	18.47	an Werktagen außer Samstag

Abfahrt von Zügen in Drösing:

4.53, 5.33, 6.30, 6.53, 8.53, 12.53, 13.53, 14.53, 15.53, 16.53, 17.53, 18.53

Von Mistelbach* nach Zistersdorf

Abfahrt	Ankunft	Bemerkungen
7.00	7.46	an Werktagen
8.00	8.25	täglich
10.55	11.25	an Schultagen außer Samstag
11.00	11.46	an Werktagen (fährt übers Zayatal)
11.00	11.25	an schulfreien Werktagen und Samstag, wenn Werktag
11.55	12.25	an Schultagen außer Samstag
12.00	12.25	an schulfreien Werktagen und Samstag, wenn Werktag
14.05	14.30	an Werktagen außer Samstag
15.05	15.30	an Werktagen
16.05	16.30	an Werktagen außer Samstag
16.55	17.41	an Sonn- und Feiertagen (fährt übers Zayatal)
17.05	17.30	an Werktagen außer Samstag
17.05	17.51	an Werktagen (fährt übers Zayatal)
18.05	18.30	an Werktagen außer Samstag
19.05	19.30	an Werktagen außer Samstag

*) Abfahrtszeiten Hauptplatz Mistelbach, (Abfahrtszeit Schnellbahnhof jeweils 3 Minuten später)

Ankunft von Zügen in Mistelbach:

6.51, 7.57, 10.53, 11.53, 13.53, 14.53, 15.53, 16.53, 17.53, 18.53

Von Drösing nach Zistersdorf

Abfahrt	Ankunft	Bemerkungen
4.48	5.05	an Werktagen außer Samstag
5.39	5.56	an Werktagen
7.04	7.21	an Werktagen
9.44	10.01	täglich
11.39	11.56	an Werktagen außer Samstag
12.39	12.56	an Sonn- und Feiertagen
13.40	13.57	an Sonn- und Feiertagen
13.52	14.09	an Werktagen
14.39	14.56	an Werktagen
15.39	15.56	an Werktagen außer Samstag
16.52	17.09	an Werktagen
17.52	18.09	an Werktagen außer Samstag
18.40	18.57	nicht am Sonntag
19.40	19.57	an Werktagen außer Samstag

Ankunft von Zügen in Drösing:

7.00, 9.35, 11.35, 12.35, 13.48, 14.35, 15.35, 16.35, 17.35, 18.35, 19.35

Schädlingsbekämpfung

Die Bezirkshauptmannschaft hat Beschränkungen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers verordnet:

1. Den Verdacht für das Auftreten des Maiswurzelbohrers hat der Bewirtschafter unverzüglich dem Amtlichen Pflanzenschutzdienst (02742/259/2600) zu melden.
2. Mais darf auf Flächen in zwei aufeinander folgenden Jahren nur dann angebaut werden, wenn diese mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel gegen Maiswurzelbohrer behandelt worden sind.
3. Die Durchführung der Behandlung ist der zuständigen Bezirksbauernkammer mitzuteilen. (Die Meldung wird an das Pflanzenschutzreferat weitergeleitet und durch Kontrolle der Mehrfachanträge überprüft.)
4. In Verwaltungsbezirken, in denen der Maiswurzelbohrer noch nicht aufgetreten ist, dürfen nicht gebracht werden:
 - a) Erde von Feldern, auf denen in diesem oder im vorangegangenen Jahr Mais angebaut war;
 - b) Maschinen und Geräte, die mit Maisfeldern oder Maiserzeugnissen in Berührung kamen, sofern sie nicht von Erde und Pflanzenrückständen gereinigt worden sind.

Interessant für Veranstaltungen: Der NÖ-Trinkbecher, unzerbrechlich und glasklar, kann gemietet werden

Mit dem neuen NÖ-Becher wollen Abfallwirtschaftsverbände und Land Niederösterreich besonders Vereine ansprechen, um bei Veranstaltungen den Müll (von Plastikbechern) zu verringern.

Dieser neue Trinkbecher (Größe 0,3- und 0,5-Liter) kann gekauft oder beim Abfallverband gemietet werden. Damit die glasklaren und praktisch unzerstörbaren Becher nicht im Restmüll landen, müssen sich Vereine bei der Miete verpflichten, bei Ausgabe der Becher ein Pfand (1 Euro) einzuheben. Kauf und Vermietung erfolgen in Kisten zu 272 bzw. 180 Stück.

Der Kaufpreis für die kleineren Becher liegt zwischen 58 und 66 Cent bzw. beim Halb-Liter-Becher zwischen 63 und 75 Cent.



Bei der Miete errechnet sich ein Preis von 10 Cent je Stück, sofern die Kosten für Abholung und Rücktransport der gereinigten Becher nicht berücksichtigt werden.

Maiswurzelbohrer: Von Bruck an der Leitha in die Nachbarbezirke

Die Maßnahmen gegen den Maiswurzelbohrer werden verstärkt. Zur Meldepflicht und Behandlung des Maisfeldes vor der neuerlichen Aussaat (Bericht in der Juni-Ausgabe 2003) gibt es weitere Beschränkungen, um der Verbreitung entgegen zu wirken.

Die Larven des Schädling aus Nordamerika fressen an den Haupt- und Luftwurzeln, die Käfer an Blätter und Narbenfäden. Während sich die Larven nur wenig bewegen, suchen die Käfer Maisfelder im Flug auf. Die Überwinterung erfolgt durch Eier, die in den Boden zwischen August und September abgelegt werden.

Rasche Verbreitung

Der Maiswurzelbohrer wurde 1992 erstmals in Europa in der Nähe des Flughafens von Belgrad gefunden. In zehn Jahren hat der Schädling Maiskulturen in folgenden Ländern befallen: Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Italien, Kroatien, Jugoslawien, Österreich, Ungarn,

Rumänien, Schweiz und die Slowakei.

Im Jahr 2002 wurde festgestellt, dass der Schädling neben dem Bezirk Bruck an der Leitha auch im Bezirk Gänserndorf aufgetreten ist. Zwei Jahre später sind auch Felder in den Bezirken Baden, Korneuburg, Mistelbach, Mödling, Wiener Neustadt und Wien-Umgebung befallen.

Glück im Unglück

Da auch im Bezirk Mistelbach der Maiswurzelbohrer aufgetreten ist, dürfte die in Punkt 4 b (siehe Kasten) festgelegte „Verbringungsbeschränkung“ wenig problematisch sein. Wenn unser Nachbarbezirk schädlingsfrei wäre, dürfte in die Riede Hochbergen (Katastralgemeinde Blumenthal) nicht über die Hochstraße gefahren werden, weil diese im Bezirk Mistelbach liegt. Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge müssten sowohl bei der Ausfahrt aufs Feld als auch vor der Heimfahrt gewaschen werden.

Umbau beim Friedhofsgebäude: Kühl- und Verabschiedungsraum

Ein Umbau wurde beim Gebäude im Friedhof Zistersdorf vorgenommen. Geschaffen wurde ein eigener Raum für die Verabschiedung der Angehörigen. Mit der Zufahrt über den Neuen Friedhof gibt es jetzt auch keine Stufen mehr, die beim Sargtransport mit Rollwagen überwunden werden müssen.

Der bisher verwendete Kühlraum entsprach nicht mehr dem heutigen Standard (Ersatzteile!). Eingebaut wurden sechs Kühlzellen, die abhängig von der Anzahl der Belegungen ökonomisch gesteuert werden. Neu sind auch die sanitäre Einrichtungen, die den Anforderungen für die Durchführung von Obduktionen entsprechen.

Offenes Atelier bei den Künstlern unserer Gemeinde

Die „NÖ Tage der Offenen Ateliers 2004“ finden am 16. und 17. Oktober statt. An diesen beiden Tagen werden insgesamt 537 Bildende Künstler, Galeristen und Kunsthandwerker aus ganz Niederösterreich ihre Ateliers für das interessierte Publikum öffnen.

Organisiert werden die Tage der Offenen Ateliers von der Kulturvernetzung Niederösterreich.

In unserer Gemeinde werden an diesem Wochenende folgende sechs Künstler ihre Ateliers öffnen. Eine Übersicht dazu im Kasten nebenan.



Besucher beim NÖ Sicherheitstag in Zistersdorf: Abg. Herbert Nowohradsky, Josef Seper (BH Gänserndorf), Abg. Karl Wilfing, Vizebürgermeister Lehner, Bürgermeister Peischl und Hauptmann Kirchner (Bezirksgendarmeriekommandant)

Jungbürgerfeier in Zistersdorf: 114 Jugendliche werden volljährig

Am 23. Oktober findet in Zistersdorf die 44. Jungbürgerfeier für die Jugendlichen der Region statt.

Im Rahmen eines Festes im Sparkassensaal im Rathaus erhalten die Jugendlichen des Jahrgangs 1986 ihre Jungbürgerbriefe. Diese sind Symbol für die Rechte und Pflichten, die mit der Volljährigkeit verbunden sind.

Insgesamt sind 114 Jugendliche mit ihren Eltern zur Jungbürgerfeier in Zisters-

dorf eingeladen. Mit 60 Jungbürgern stellt unsere Gemeinde die Mehrheit unter den mitveranstaltenden Gemeinden Jedenspeigen (16 Jugendliche), Neusiedl an der Zaya (14), Paltern-dorf-Dobermannsdorf und Sulz im Weinviertel (je 12). Im Anschluss an den Festakt wird gefeiert: Im Kulturhaus steigt unter dem Titel „Moonlight Shadow“ ab 21.00 Uhr eine „BIG – 18 – Party“.

Franz Haas (Malerei, Grafik) – Herstellung von Radierungen auf der Kupferdruckpresse
Gösting 140, Sonntag, 14.00 – 18.00 Uhr

Wilma Langer-Bruckner (Malerei) – Acrylbilder
Josef-Lanner-Gasse 3, Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Maria-Anita Peischl (Malerei) – Aquarell, Acryl, Öl, Monotypie
Johann-Strauß-Gasse 3
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Franz Rauscher (Malerei, Grafik) – Genießen Sie bei einem Glas Wein die Atmosphäre im Atelier
Petzmayergasse 12
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Maria Riedl (Malerei) – Aquarell, Acryl, Pastell, Öl, Monotypie
Johann-Strauß-Gasse 3
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Barbara Wihann (Keramik) – Gedrehte Keramik, Drehen an der Töpferscheibe
Blumenthal 91
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Untersuchungsergebnisse unseres Trinkwassers 2004

Die Qualität unseres Trinkwassers ist jährlich durch eine autorisierte Anstalt überprüfen zu lassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung vom Juli 2004 durch die bundesstaatlich bakteriologische Untersuchungsanstalt in Wien:

Brunnen	Wasserhärte	Nitrat
Brunnen Gösting	22,4	17 mg/l
Jungblutbrunnen	22,2	31 mg/l
Eselsquelle	22,7	25 mg/l
Nösiwag/Bullendorf	25,9	13 mg/l
Nösiwag/Obersulz	36,4	20 mg/l

Pestizide im untersuchten Umfang sind quantitativ nicht nachweisbar.

Welches Brunnenwasser kommt aus dem Wasserhahn? Eichhorn und Gösting werden vom Brunnen Gösting versorgt. Blumenthal bezieht Nösiwag-Wasser aus der Anlage Obersulz, Maustrenk Nösiwag-Wasser aus der Anlage Bullendorf. Die übrigen Haushalte erhalten Mischwasser aus den drei Gemeindebrunnen und der Anlage Obersulz (Nösiwag).

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Oktober 2004

10. Oktober

10.00 Uhr Motocross-Weinviertel-Cup, MC Loidesthal,
Motocrossbahn Loidesthal

11. Oktober

18.30 Uhr Blutspenden des Roten Kreuzes in Zistersdorf,
Bezirksstelle des Roten Kreuzes

12. Oktober

19.00 Uhr Blutspenden des Roten Kreuzes in Maustrenk,
Heurigenlokal Huber

16. Oktober

19.30 Uhr Konzert des Orchestervereins Zistersdorf un-
ter Mitwirkung des Kirchenchores Zistersdorf,
Kulturhaus

17. Oktober

12.00 Uhr Gokartrennen für Kinder, Schlossplatz, Kin-
derfreunde

19. Oktober

10.00 Uhr Orientierungslauf in Zistersdorf, Parkplatz beim
Schlossteich (Start), Landesberufsschule Zis-
tersdorf

Autofrei für das Klimabündnis



Autofreier Tag in der Klimabündnisgemeinde Zistersdorf: Für Schüler und Lehrer, die den Weg zur Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt haben, gab es einen Apfel als kleines Dankeschön. Mit Direktor Johann Hofstetter und den Lehrerinnen Maria Hofstetter, Christa Höttinger und Irmgard Geer beim Verteilen der Äpfel: Gemeinderat Johannes Elend, Landtagsabgeordneter Herbert Nowohradsky, Obmann der Sonderschulgemeinde Gottfried Zelenka und Bürgermeister Wolfgang Peischl. Insgesamt wurden am 22. September vor den Schulen und auf dem Wochenmarkt 700 Äpfel verteilt.

Jubilare (November)

75. Geburtstag:

*Herbert Lehner, Großinzersdorf
Franz Goldmann, Gösting*

80. Geburtstag:

Johann Arthold, Loidesthal

85. Geburtstag:

*Leopold Besty, Spitalgasse
Maria Ettenauer, Großinzersdorf*

95. Geburtstag:

Theresia Bachmayer, Beethovengasse

Silberne Hochzeit:

*Roswitha und Josef Prem, Großinzersdorf
Johanna und Manfred Veit, Gösting
Zufa und Kamer Sukaj, Badgasse
Hildegard und Gerhard Kunst, Großinzersdorf*

Winter-Reifen-Aktion

Wir verwenden nur Markenreifen !
(z.B. Vredestein, AVON, Lassa, etc.)

155-13	ab	39,50
165/70-13	ab	44,20
175/70-13	ab	44,50
185/65-14	ab	55,-
185/60-14	ab	52,40
195/65-15	ab	60,-

sowie sämtl. gängige Dimensionen

Reifenpreise pro Stück u. inkl. 20% MwSt,
gültig bei Abnahme von 4 Stk.

Alle Preise inklusive Montage
und Wuchten und inklusive
Montage auf's Auto

Gültig bis 31.12.2004

Schweinberger
0 25 32 / 22 51-0
www.mazda.schweinberger.at

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Fortsetzung von Seite 7

23. Oktober

21.00 Uhr BIG-18-Jungbürgerfeier, Megaparty, Kulturhaus

31. Oktober

16.00 Uhr Striezelpaschen für Kinder, Meierhof Zistersdorf, Pfadfindergruppe Zistersdorf

18.00 Uhr *Spiritual&Gospel-Konzert*, Stadtfarrkirche Zistersdorf, Zistersdorfer Terzett und Posauenquartett Cisterciensis

19.30 Uhr Striezelpaschen für Erwachsene, Meierhof Zistersdorf, Pfadfindergruppe Zistersdorf

November 2004

5. November

20.00 Uhr *Mimis Krimis*, Kriminalkomödie, Theateraufführung in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer, Theaterverein Bumsti Loidesthal

6. November

15.00 Uhr *Weinherbst*, Weinpräsentation, Kulturhaus, Veltlinerland-Winzer

19.00 Uhr *Mimis Krimis*, Kriminalkomödie, Theateraufführung in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer, Theaterverein Bumsti Loidesthal

7. November

17.00 Uhr *Mimis Krimis*, Kriminalkomödie, Theateraufführung in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer, Theaterverein Bumsti Loidesthal

10. November

18.30 Uhr Blutspenden des Roten Kreuzes in Eichhorn, Gemeindehaus

11. November

20.00 Uhr *Mimis Krimis*, Kriminalkomödie, Theateraufführung in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer, Theaterverein Bumsti Loidesthal

12. November

18.00 Uhr Ausstellung 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gösting, Gemeindezentrum Gösting

20.00 Uhr *Mimis Krimis*, Kriminalkomödie, Theateraufführung in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer, Theaterverein Bumsti Loidesthal

13. November

13.00 Uhr *Spielenachmittag*, Meierhof Zistersdorf, Kinderfreunde Zistersdorf und Spielwaren Schüller

15.00 Uhr Ausstellung 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gösting, Gemeindezentrum Gösting

19.00 Uhr *Mimis Krimis*, Kriminalkomödie, Theateraufführung in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer, Theaterverein Bumsti Loidesthal

20.00 Uhr *Ein Jedermann*, Theaterklassiker bearbeitet von Felix Mitterer, Aufführung der Zisterne, Kulturhaus

14. November

13.00 Uhr *Spielenachmittag*, Meierhof Zistersdorf, Kinderfreunde Zistersdorf und Spielwaren Schüller

14.00 Uhr *110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gösting*, Ausstellung, Gemeindezentrum Gösting

15. November

Tagesfahrt nach Kittsee und Sopron, Volkshochschule Zistersdorf

18. November

8.00 Uhr Tag der offenen Tür mit Berufsinformation der Landesberufsschule, NÖ Wirtschaftskammer

19. November

20.00 Uhr *Ein Jedermann*, Theaterklassiker bearbeitet von Felix Mitterer, Aufführung der Zisterne, Kulturhaus

21. November

17.00 Uhr *Ein Jedermann*, Theaterklassiker bearbeitet von Felix Mitterer, Aufführung der Zisterne, Kulturhaus

23. November

Tagesfahrt nach Kittsee und Sopron, Volkshochschule Zistersdorf

26. November

19.00 Uhr *Adventlich – weihnachtliches Brauchtum (christlich) gestaltet*, Vortrag von Karl Essmann, Erwachsenenbildner, Gasthaus Kammerer, Kindergarten Zistersdorf

27. November

8.00 Uhr Prüfung Begleithunde, Hundeabrichteplatz, Hundesportclub-Nord Zistersdorf

14.00 Uhr Adventbastelmarkt in Loidesthal, Platz vor Firma Ganselmaier, Dorfleben Loidesthal

14.00 Uhr Adventmarkt in Blumenthal, Gemeindehaus, Bastelrunde

20.00 Uhr *10 Jahre Musikband Ultima*, Tanzveranstaltung, Kulturhaus, Ultima

28. November

8.00 Uhr Turnier Begleithunde, Hundeabrichteplatz, Hundesportclub-Nord, Zistersdorf

14.00 Uhr Adventmarkt in Blumenthal, Gemeindehaus, Bastelrunde